

Digitalisi€rung

- **U**niversell
- **S**ichtbar
- **E**infach

U niversell

- keine Installationen – weder auf L- noch Schulrechnern; keine Abhängigkeiten von (komplexerer) Software oder gar Cloud
- Erweiterbar (Lautsprecher, Laptop, Dokumentenkamera, Wireless Display Adapter ...)
- für alle Kanäle (visuell, aural, haptisch)
- Methodenunabhängig
- Plattformübergreifend

Für alle

Sichtbar

- keine „Bastellösung 2.0“
 - Zwang zu Veränderungen an der KvFG-Klassenzimmerarchitektur
 - Einheitlichkeit nur so erreichbar
- ausgewachsene alltagstaugliche Präsentationsfläche
- für S - E - L im Wortsinne „sichtbar“

direkter Mehrwert im U-Alltag

Einfach

- Grundfunktionen direkt und ohne Schulung nutzbar
- USB Stick reicht > Bilder, Musik, Film, ...
- technisch auf das Notwendigste reduziert
- keine Komplexität durch ausgewachsenes Betriebssystem
- trotz Reduziertheit ausbaubar (Mitwachsen)
- keine externen Abhängigkeiten (bis auf Strom)

Einschalten - Loslegen

Zentrum und Peripherie



Zentrum ist entscheidend

- alle Basisfunktionen über simples onboard OS gegeben
 - Tafelanschrieb Import und Export möglich
 - Erstellung von Tafelbildern mit Inkscape (plattformübergreifend, frei) möglich
- Copy & Paste externer Quellen (HDMI) in Tafelbild
 - Dokumentenkamera
 - Computeranschluss
 - Wireless Display Adapter
 - Kabel zum L-Laptop
- Addons (z.B. Lautsprecher) bei Bedarf nachrüstbar

Fazit

- **Keine andere Lösung**
 - **markiert eine so deutliche Veränderung**
 - **bei so viel direktem Mehrwert**
 - **bei so viel Zwang zur baulichen Vereinheitlichung**
 - **nimmt alle DAUs mit**
- ... sich ergebende KvFG Baustellen (Basteln 2.0)
 - evtl. Laptops statt PC (Integration der Hardware + Kabelreduktion)
 - Ausrichtung zur Klasse
 - neue Dokumentenkameras und deren Integration
 - weitere Lautsprecher
 - HDMI-Switch + HDMI Ports + Strom direkt daneben (WDA / L-Laptop)